

Strafrecht Besonderer Teil II

Hilgendorf / Valerius

3. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-82078-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lernbücher Jura
Strafrecht Besonderer Teil II
Hilgendorf/Valerius

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid orange circles. Below the main text, the phrase 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font. The entire logo is rendered in a light orange color.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafrecht

Besonderer Teil II

Vermögensdelikte

von

Dr. Dr. Eric Hilgendorf

o. Professor an der Universität Würzburg

und

Dr. Brian Valerius

o. Professor an der Universität Passau

3. Auflage 2024



C.H. BECK

Zitervorschlag: Hilgendorf/Valerius StrafR BT II §1 R.n. 1

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print 978 3 406 82078 6
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 82079 3

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck
Zweirkirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Dank der wohlwollenden Aufnahme dürfen wir unsere Lehrbuchtrilogie zum Allgemeinen Teil sowie zum Besonderen Teil I und II neu auflegen. Wir beginnen hierbei mit dem vorliegenden Werk zum Besonderen Teil des Strafrechts II und somit mit den Vermögensdelikten, die insbesondere mit dem Diebstahl und mit dem Betrug Straftatbestände enthalten, die sowohl in der Praxis als auch in der universitären wie Referendariatsausbildung von zentraler Bedeutung sind. Die Neuauflagen der Lehrbücher zum Allgemeinen Teil und zum Besonderen Teil I folgen dann in den beiden nächsten Semestern.

An gesetzgeberischen Aktivitäten im Bereich der Vermögensdelikte stach seit Erscheinen der vergangenen Auflage die Reform des Geldwäschetatbestandes mit dem nunmehr vertretenen „All crimes“-Ansatz heraus. Wir haben die Neukonzeption des § 261 StGB zum Anlass genommen, den entsprechenden Abschnitt gründlich zu überarbeiten. Darüber hinaus haben wir wie stets die wesentlichen neuen einschlägigen und prüfungsrelevanten Entscheidungen aus der Rechtsprechung aufgegriffen. Zudem haben wir die Gelegenheit genutzt, unsere Ausführungen noch weiter zu veranschaulichen. Schließlich ist nach wie vor unser primäres Anliegen, die vorgestellten Inhalte konzentriert, übersichtlich und verständlich zu erläutern. Dadurch wollen wir nicht zuletzt Studentinnen und Studenten, die sich erstmals mit den Vermögensdelikten beschäftigen, den Einstieg in diese Materie erleichtern. Mit der kompakten Präsentation wollen wir aber zugleich eine zügige und konzentrierte Wiederholung des Stoffs ermöglichen und dadurch insbesondere Examenskandidatinnen und Examenskandidaten bei ihrer Vorbereitung auf ihre Staatsprüfungen unterstützen.

Zu diesem Zweck enthält das Buch auch zahlreiche Prüfungsschemen und sonstige Prüfungshinweise. Zur Vertiefung nennen wir außerdem zu Beginn der einzelnen Kapitel ausgewählte Entscheidungen und Beiträge aus der Studienliteratur. Des Weiteren findet sich im Anhang zum schnellen Nachschlagen eine Übersicht wesentlicher Definitionen zu den Vermögensdelikten. Abgerundet wird das Buch durch ein Beispiel für eine Abschlussklausur zu den Vermögensdelikten samt ausformulierter Lösungsskizze.

Bei der Aktualisierung und der sonstigen Überarbeitung des Manuskripts haben uns der Wissenschaftliche Mitarbeiter *Simão Marcante Kruska* sowie die studentischen Mitarbeiterinnen *Johanna Hachmann*, *Johanna Jentzsch* und *Sinja Lippstreu* (allesamt von der Universität Passau) tatkräftig

unterstützt. Für die hilfreichen und wertvollen Anmerkungen und Anregungen bedanken wir uns daher herzlich.

Über konstruktive Kritik aus dem Kreis der Leserinnen und Leser freuen wir uns natürlich weiterhin ebenso. Senden Sie Ihre Verbesserungsvorschläge bitte an eric.hilgendorf@uni-wuerzburg.de und/oder an brian.valerius@uni-passau.de.

Veitshöchheim/Bayreuth, Mai 2024

*Eric Hilgendorf
Brian Valerius*


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
§1. Einführung	1
§2. Diebstahl (§242 StGB)	4
I. Grundlagen	4
II. Objektiver Tatbestand	6
1. Tatobjekt	6
2. Tathandlung	10
III. Subjektiver Tatbestand	19
1. Vorsatz	19
2. Zueignungsabsicht	21
3. Rechtswidrigkeit der beabsichtigten Zueignung	29
IV. Konkurrenzen	31
V. Strafantrag	32
1. Haus- und Familiendiebstahl (§247 StGB)	32
2. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen (§248a StGB)	33
§3. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§243 StGB)	34
I. Grundlagen	35
II. Die einzelnen Regelbeispiele	37
1. Einbruchs- und Nachschlüsseldiebstahl (§243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StGB)	37
2. Diebstahl besonders gegen Wegnahme gesicherter Sachen (§243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StGB)	41
3. Gewerbsmäßiges Stehlen (§243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StGB) ..	42
4. Ausnutzen von Notlagen (§243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StGB) ..	43
5. Sonstige Regelbeispiele (§243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 7 StGB)	43

III. Vorsatz analog §15 StGB	44
IV. Geringwertigkeitsklausel (§243 Abs.2 StGB)	44
V. Versuch	45
VI. Konkurrenzen	47
§4. Diebstahlsqualifikationen (§§244, 244a StGB)	48
I. Grundlagen	49
II. Diebstahl mit Waffen (§244 Abs.1 Nr.1 StGB)	50
1. Grundlagen	50
2. Beisichführen eines gefährlichen Werkzeugs (lit. a)	51
3. Beisichführen eines sonstigen Werkzeugs oder Mittels (lit. b)	56
4. Teilrücktritt	59
III. Bandendiebstahl (§244 Abs.1 Nr.2 StGB)	60
1. Grundlagen	60
2. Mitglied einer Bande	60
3. Stehlen unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds .	64
IV. Wohnungseinbruchdiebstahl (§244 Abs.1 Nr.3 ggf. iVm Abs.4 StGB)	65
1. Grundlagen	65
2. Wohnungsbegriff	66
3. Schwerer Wohnungseinbruchdiebstahl (§244 Abs.4 StGB) .	67
V. Schwerer Bandendiebstahl (§244a StGB)	68
VI. Beteiligung	69
1. Sukzessive Beteiligung	69
2. Sukzessive Verwirklichung von Qualifikationsmerkmalen .	70
VII. Versuch	71
VIII. Konkurrenzen	72
§5. Unterschlagung (§246 StGB)	73
I. Grundlagen	73
II. Grunddelikt (§246 Abs.1 StGB)	74
1. Objektiver Tatbestand	74
2. Subjektiver Tatbestand	78
III. Qualifikation (§246 Abs.2 StGB)	78

IV. Konkurrenzen	79
§6. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§248b StGB)	80
I. Grundlagen	80
II. Objektiver Tatbestand	81
III. Konkurrenzen	82
§7. Betrug (§263 StGB)	84
I. Grundlagen	85
II. Objektiver Tatbestand	87
1. Täuschung über Tatsachen	87
2. Irrtum	96
3. Vermögensverfügung	100
4. Vermögensschaden	107
III. Subjektiver Tatbestand	122
1. Grundlagen	122
2. Vorsatz	122
3. Absicht rechtswidriger (stoffgleicher) Bereicherung	123
IV. Abgrenzung von Betrug und Diebstahl	126
1. Grundlagen	126
2. Sachbetrug und Trickdiebstahl	128
3. Dreiecksbetrug und Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	130
V. Besonders schwerer Fall des Betrugs (§263 Abs. 3 StGB)	133
VI. Konkurrenzen	135
§8. Computerbetrug (§263a StGB)	136
I. Grundlagen	136
II. Objektiver Tatbestand	138
1. Unbefugte Einwirkung auf den Ablauf eines Datenverarbeitungs- vorgangs	138
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Daten- verarbeitungsvorgangs	146
3. Vermögensschaden	147
III. Subjektiver Tatbestand	147
IV. Konkurrenzen und Wahlfeststellung	148

§ 9. Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB)	149
I. Grundlagen	149
II. Objektiver Tatbestand	150
III. Subjektiver Tatbestand	151
IV. Konkurrenzen	152
§ 10. Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	153
I. Grundlagen	153
II. Objektiver Tatbestand	154
1. Bezugsobjekte des Erschleichens	154
2. Entgeltlichkeit der Leistung	155
3. Erschleichen	156
III. Subjektiver Tatbestand	157
IV. Konkurrenzen	157
§ 11. Untreue (§ 266 StGB)	158
I. Grundlagen	158
II. Objektiver Tatbestand	160
1. Missbrauchstatbestand (§ 266 Abs. 1 Var. 1 StGB)	160
2. Treubruchstatbestand (§ 266 Abs. 1 Var. 2 StGB)	162
3. Vermögensbetreuungspflicht	163
4. Vermögensnachteil	165
III. Subjektiver Tatbestand	167
IV. Konkurrenzen	168
§ 12. Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	169
I. Grundlagen	169
II. Objektiver Tatbestand	170
III. Konkurrenzen	172
§ 13. Sonstige Betrugs- und Untreuedelikte	173
I. Grundlagen	173
II. Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	174

III. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	175
IV. Kreditbetrug (§ 265b StGB)	176
V. Sportwettbetrug (§ 265c StGB)	177
VI. Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben (§ 265d StGB)	178
VII. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	179
VIII. Konkurrenzen	180
§ 14. Raub (§ 249 StGB)	181
I. Grundlagen	181
II. Objektiver Tatbestand	183
1. Wegnahme einer fremden beweglichen Sache	183
2. Qualifiziertes Nötigungsmittel	183
3. Finalzusammenhang	185
4. Zeitlicher und örtlicher Zusammenhang	189
III. Subjektiver Tatbestand	190
IV. Konkurrenzen	191
§ 15. Raubqualifikationen (§§ 250, 251 StGB)	192
I. Grundlagen	193
II. Schwerer Raub (§ 250 StGB)	194
1. Grundlagen	194
2. Strafschärfende Umstände der Tatbegehung	195
3. Strafschärfende Folgen der Tat	197
III. Raub mit Todesfolge (§ 251 StGB)	199
IV. Konkurrenzen	200
§ 16. Räuberischer Diebstahl (§ 252 StGB)	201
I. Grundlagen	201
II. Objektiver Tatbestand	202
1. Vortat	202
2. Tatsituation	203
3. Qualifiziertes Nötigungsmittel	206
III. Subjektiver Tatbestand	206

IV. Täterschaft und Teilnahme	207
V. Konkurrenzen	208
§ 17. (Räuberische) Erpressung (§§ 253, 255 StGB)	210
I. Grundlagen	211
II. Objektiver Tatbestand	212
1. Nötigungsmittel	212
2. Nötigungserfolg	214
3. Vermögensverfügung	215
4. Vermögensnachteil	223
III. Subjektiver Tatbestand	225
IV. Rechtswidrigkeit	226
V. Konkurrenzen	227
§ 18. Exkurs: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§316a StGB)	229
I. Grundlagen	229
II. Objektiver Tatbestand	231
1. Täter und Tathandlung	231
2. Tatopfer	232
3. Tatsituation	235
III. Subjektiver Tatbestand	236
IV. Konkurrenzen	237
§ 19. Begünstigung (§ 257 StGB)	238
I. Grundlagen	238
II. Objektiver Tatbestand	240
1. Rechtswidrige Vortat eines anderen	240
2. Vorteile der Vortat	241
3. Hilfe leisten	242
III. Subjektiver Tatbestand	243
IV. Strafausschließungsgrund	243
V. Konkurrenzen	244

§20. Strafvereitelung (im Amt) (§§258, 258a StGB)	245
I. Grundlagen	246
II. Objektiver Tatbestand	247
1. Verfolgungsvereitelung (§258 Abs.1 StGB)	247
2. Vollstreckungsvereitelung (§258 Abs.2 StGB)	250
3. Strafvereitelung im Amt (§258a StGB)	251
III. Subjektiver Tatbestand	252
IV. Strafausschließungsgründe (§258 Abs.5 und Abs.6 StGB)	252
§21. Hehlerei (§§259, 260, 260a StGB)	254
I. Grundlagen	255
II. Objektiver Tatbestand	256
1. Rechtswidrige Vortat	256
2. Tatobjekt	258
3. Tathandlung	259
III. Subjektiver Tatbestand	262
IV. Konkurrenzen	263
§22. Geldwäsche (§261 StGB)	264
I. Grundlagen	266
II. Objektiver Tatbestand	267
1. Tatobjekt	267
2. Tathandlungen des §261 Abs.1 Satz 1 StGB	269
3. Tathandlungen des §261 Abs.2 StGB	270
III. Subjektiver Tatbestand	270
IV. Qualifikation (§261 Abs.4 StGB)	272
V. Konkurrenzen	272
§23. Sachbeschädigung (§303 StGB)	273
I. Grundlagen	273
II. Objektiver Tatbestand	274
1. Tatobjekt	274
2. Tathandlung des §303 Abs.1 StGB	275
3. Tathandlung des §303 Abs.2 StGB	277

III. Subjektiver Tatbestand	278
§ 24. Sonstige Sachbeschädigungsdelikte	279
I. Grundlagen	279
II. Datenveränderung (§ 303a StGB)	279
III. Computersabotage (§ 303b StGB)	280
IV. Gemeenschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	281
V. Zerstörung von Bauwerken (§ 305 StGB)	282
VI. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	283
§ 25. Wesentliche Definitionen	284
§ 26. Übungsklausur	292
Verzeichnis der Prüfungsschemen	303
Sachverzeichnis	305


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG